

Prof. Dr. Alfred Toth

Doppelt belegte systemische Nullstellen

1. 1. Im folgenden gehen wir aus von der folgenden Systemdefinition

$$S^* = [\emptyset, [U, [\emptyset, [S_1, [\emptyset, [S_2, [\emptyset, [S_3, [\emptyset, \dots, S_n]]]]]]]]]]]$$

(vgl. Toth 2012, 2013, 2014). Im Gegensatz zu semiotischen und zu metasemiotischen Systemen können Nullstellen bei ontischen System doppelt besetzt sein. In diesem Fall müssen sie koreferent sein, und wir haben Abbildungen zwischen teilsystemischen Subpaaren der Form

$$f: S_i \rightarrow S_{ij} = [\emptyset, S_i] \rightarrow [\emptyset, [\emptyset, S_{ij}]]$$

vor uns. Allerdings ist besonders bei den Fällen, wo iconische ontische Referenz vorliegt, deren Abgrenzung von gewöhnlichen Teilräumen schwierig. Vgl. z.B. die auf dem folgenden Bild sichtbare Situation mit derjenigen des ersten Bildes in 2.1.



Streulistr. 39, 8032 Zürich

2.1. Iconische ontische Referenz

Gefangene Räume sind Verkleinerungskopien der sie enthaltenden Räume, daher liegt zwischen ihnen iconische Referenz vor.



Oberstr. 65, 9000 St. Gallen



Forchstr. 34, 8008 Zürich

2.2. Indexikalische ontische Referenz

Es besteht keine Relation des Enthaltenseins zwischen den Teilräumen, wohl aber eine gemeinsame Grenze, welche die "nexale" Relation (Bense) zwischen ihnen etabliert.



Florastr. 17, 9000 St. Gallen



Teufenerstr. 119, 9000 St. Gallen

2.3. Symbolisch ontische Referenz

Von symbolischer, d.h. Null-Referenz, kann man eventuell in Fällen sprechen, bei denen eine Nullstelle in vertikaler Richtung doppelt bzw. mehrfach belegt ist. Im folgenden Bild besteht weder eine Einbettungsrelation, noch eine nexale oder auch nur eine thematische Relation zwischen der Leiter und dem unter ihr aufgestellten Tisch-Stühle-Ensemble.



Allenmoosstr. 142, 8050 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

3.5.2014